



## Institut für Geschichte

### Institut für Geschichte

### Studium und Lehre

Studiengänge

Studienberatung

Vorlesungsverzeichnis

Auslandsstudium

Praktikum

Exkursionen

Studentische Projekte

GIS in der Geschichte

Veranstaltungen

GIS und Geschichte

GIS, Geschichte, Schule

Kontakt

Links & Literatur

Tipps & Tricks

Aretin-Preis

Fachschaft

Blog "Macht Geschichte!"

### Studieninteressierte

### Forschung

## „GIS and the City“: the Use of GIS in Historical Research

Workshop an der TU Darmstadt, 13./14. September 2018

Die Nutzung von digitalen Karten und digitaler Kartierung hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Parallel zu diesem Kartierungsboom stieg die Verbreitung von Geo-Informationssystemen (GIS) wegen der allgegenwärtigen Verfügbarkeit digitaler Daten, digitaler Geräte und dem Internet. Karten und kartenbasierte Information sind nicht nur alltägliche Begleiter beim Umgang mit unseren Mobiltelefonen etwa bei Wetter und Verkehrskarten, sie rücken auch immer stärker in den Fokus wissenschaftlicher Forschung in den Geisteswissenschaften.

Vor allem für historische Forschung mit ausgeprägt räumlichen Bezügen wie Stadtgeschichte erscheint die Nutzung von GIS sehr attraktiv. Dies trifft nicht nur für die Visualisierung von Muster und Strukturen zu, die durch 'traditionelle' Methoden erarbeitet wurden, sondern auch für den Prozess der Entwicklung von Hypothesen durch die Identifizierung räumlicher Strukturen mit der Hilfe von GIS, die nicht so leicht aus narrativen Quellen oder tabellarisch organisierten statistischen Daten erkennbar sind.

In der Stadtgeschichte werden Geo-Informationssysteme schon längere Zeit genutzt, wie einschlägige Sektionen bei den regelmäßigen Konferenzen der European Association for Urban History (EAUH) zeigen. An der TU Darmstadt bieten wir seit Sommersemester 2017 ein Lehrprojekt an, das darauf abzielt, Studierende in der Nutzung von GIS zu trainieren, um Daten über die jüngere Geschichte der Stadt Darmstadt einzugeben und zu analysieren. Die Stadt Darmstadt hat kriegsbedingt massive Verluste der archivalischen Überlieferung erlitten. Eine zentrale Zielsetzung des Projekts ist, den Mangel an Verwaltungsakten durch die GIS-Eingabe und Verarbeitung von seriellen Daten aus Adressbüchern, Verwaltungsberichten oder Standesamtsakten ein Stück weit zu kompensieren.

Das Projekt wird durch Seminare begleitet, in denen über die Nutzung von GIS in der Geschichte und den Geisteswissenschaften reflektiert wird. Den Abschluss soll ein internationaler Workshop bilden, an dem Sie sich aktiv beteiligen können.

Der Workshop findet am 13. und 14. September an der TU Darmstadt statt.

Wir möchten sie bitten, Vorschläge für Vorträge oder digitale Poster/Karten einzureichen, in denen die Nutzung von GIS in der Stadtgeschichte für verschiedene Aspekte und Perioden diskutiert wird. Wir begrüßen auch Vortragsthemen zum Themenfeld 'Public History' (Schulen, Museen, touristische Führer, Apps, Geschichtspfade etc.) Die Vortragszeit ist 20 Minuten und sollte auch eine Demonstration von GIS-Anwendungen mit einschließen. Die notwendige Hardware wird gestellt. Die Arbeitssprache des Workshop ist Englisch, aber es können auch Vorträge auf Deutsch gehalten werden, sofern ein etwas ausführlicheres englisches Abstract für die Teilnehmer bereitgehalten wird.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge mit einem Text von nicht mehr als 250 Worten, 2-3 Hinweise auf Publikationen (am besten dazu Internet-Links) und ggf. 3 Screenshots interessanter Anwendungen an [GIS\\_and\\_the\\_City\(at\)pg.tu-darmstadt.de](mailto:GIS_and_the_City(at)pg.tu-darmstadt.de)

bis zum 10. Februar 2018. Wir werden Sie über Annahme Ihrer Vorschläge bis zum 31.3.2018 in Kenntnis setzen.

Prof. Dieter Schott

Dr. Wolfgang Moschek

Institut für Geschichte, FB Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften, TU Darmstadt

Landwehrstr. 50a, D-64293 Darmstadt

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an: [moschek\(at\)pg.tu-darmstadt.de](mailto:moschek(at)pg.tu-darmstadt.de)

Leitung:

Prof. Dr. Dieter Schott

Dr. Wolfgang Moschek

Kontakt:

[GIS\\_and\\_the\\_City\(at\)pg.tu-darmstadt.de](mailto:GIS_and_the_City(at)pg.tu-darmstadt.de)

Technische Universität Darmstadt  
Institut für Geschichte  
Landwehrstr. 50  
64293 Darmstadt

Postadresse:

Dolivostr. 15  
64293 Darmstadt

Tel.: +49(0)6151/16-57312

Fax: +49(0)6151/16-57464

# „GIS and the City“

## The Use of GIS in Historical Research

International Workshop at TU Darmstadt, 13./14 September 2018

Thursday, 13th September:

13.30-14.00 Registration/ Coffee

14.00 **Welcome and Introduction**

- Welcome by the Dean of the Faculty of Social and Historical Sciences of TU Darmstadt, Prof. Jens Steffek

- Dieter Schott: Expectations and Perspectives for the Workshop „GIS and the City“

**I. City – Hinterland – Environment** (Chair: Gerrit Schenk, History Dep., Darmstadt)

14.20 *Step by step backwards in time: Revealing Vienna's historical Danube river landscape by GIS*  
Severin Hohensinner (Vienna)

14.40 *Jenseits der Mauer. Zur Raumstruktur frühneuzeitlicher städtischer Landwirtschaft*  
[Beyond the walls: On Spatial structures of Early Modern Urban Agriculture]  
Olaf März (Bremen)

15.00 *Landscape and the “spatial turn”: the GIS approach to sustainability*  
Nadia Fava/ Marta Carrasco/ Romà Garrido (Girona)

15.20 Discussion

(15.45-16.00 Coffee Break)

**II. City as a Social Web**

16.00 *GISTorical Antwerp: travelling back in time with a socio-spatial reconstruction of Antwerp (1584-1984)*  
Iason Jongepier/ Rogier van Kooten (Antwerp)

16.20 *GIS: advantages and pitfalls of a spatial correlations explorer tool. Reflections about two Parisian case studies*  
Léa Hermenault (Paris)

16.40 *Social differentiation and spatial patterns in a multiethnic city in the 19th century*  
Gabor Demeter (Budapest)

17.00 Discussion

(17.20-17.30 Coffee Break)

**III. City as a Social Web (2)** (Chair: Sebastian Haumann, History Dep., Darmstadt)

17.30 *Villux X – Mapping the topographical change of the City of Luxembourg and its socio-economic structure*

Simon Schneider (Luxemburg)

17.50 *DA\_GIS. Filling the voids in the recent history of Darmstadt*

Wolfgang Moschek (Darmstadt)

18.10 Discussion

18.45 Keynote: *Reconstructing the Past: Mapping Edinburgh's Social History*

Richard Rodger (Edinburgh)

(20.00 Conference Dinner)

Friday, 14th September:

**IV. GIS in Public History** (Chair: Detlev Mares, History Dep., Darmstadt)

9.00 *Unsichtbare Orte – Jüdische Geschichte* [Invisible Places – Jewish History]

Kathrin Schön (Frankfurt)

9.20 *A Map-Based Historical Encyclopedia of Stuttgart*

Katharina Ernst (Stuttgart)

9.40 Discussion

10.00-10.40 **GIS Market-place** (poster presentations + coffee break)

**V. ‚Brave New GISStory‘** (Chair: Wolfgang Moschek, History Dep., Darmstadt)

10.40 *Digitising Cadastral Data: A source edition for GIS-based urban research in a European Perspective*

Daniel Stracke (Münster)

11.00 *Historical GIS – What's the point (x,y)?*

Alexander von Luenen (Huddersfield, GB)

11.20 Discussion

11.30 Round-Table: *Historical GIS and Urban History: Benefits and Pitfalls*

(Sabine Bartsch, Darmstadt; Vadim Oswalt, Gießen; Mirjana Ristic, Darmstadt)

12.30 **Closing Remarks**

12.40 (lunch reception )

14.00 (optional) GIS-assisted City tour of Darmstadt

**Conveners:**

TU Darmstadt  
History Department

TU Darmstadt  
Cluster ‚Urban Research‘

GSU  
Gesellschaft für Stadtgeschichte  
und Urbanisierungsforschung e.V.